



Illustriertes Forst- und Jagd-Lexikon.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Unter Mitwirkung von

Professor Dr. Bühler-Tübingen, Professor Dr. Conrad-Uschaffenburg, Forsttrat Ehlinger-Speyer,
Forstmeister Frh. von Nordenflicht-Lödderitz, Oberforstmeister Rumebaum-Stade, Professor
Dr. Spangenberg-Uschaffenburg, Professor Dr. Weber-München, Professor Dr. Wilhelm-Wien

herausgegeben von

Dr. Hermann Fürst,

königl. Oberforsttrat, Direktor der forstlichen Hochschule Uschaffenburg.



Wald Speyer

Mit 860 Textabbildungen.

Berlin.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

SW., Hedemannstraße 10.

1904.

Vorwort.

Seit dem erstmaligen Erscheinen des Illustrierten Forst- und Jagd-Lexikons sind nunmehr 15 Jahre verflossen. Das Lexikon ist inzwischen Gemeingut Tausender geworden, und die Notwendigkeit dieser neuen Auflage dürfte wohl der beste Beweis dafür sein, daß der Grundgedanke, von dem wir bei Herausgabe des Werkes ausgingen, ein richtiger und das Bedürfnis nach einem solchen Werke vorhanden war. Aufgabe der nun notwendig gewordenen neuen Auflage war es, den Fortschritten der Wissenschaft in diesem langen Zeitraum Rechnung zu tragen und außerdem so manche Lücke, die in der ersten Auflage sich herausgestellt hatte, in sachgemäßer Weise auszufüllen.

War es bei der erstmaligen Bearbeitung des Lexikons die erste Sorge der Redaktion gewesen, für alle Disziplinen die richtigen Männer, Spezialisten auf ihrem Gebiete, zu gewinnen, so trat diesmal die Aufgabe heran, die leider zahlreichen Lücken in den Reihen der Mitarbeiter zu füllen, welche Tod und hohes Alter gerissen hatten.

Vier Männer waren dem ersteren zum Opfer gefallen: Professor Dr. Altum-Eberswalde, Professor Dr. v. Baur-München, Forstmeister Dr. Cogho-Seitenberg, Professor Dr. Prantl-Breslau; ihrer möge hier ehrend gedacht sein! Ein weiterer hochgeschätzter Mitarbeiter schied zum lebhaften Bedauern der Redaktion wegen hohen Alters aus: Herr Geheimrat Dr. Gayer-München.

In Stelle der ausgeschiedenen traten zum Teil neue Kräfte, einzelne Fächer wurden von den bisherigen Mitarbeitern übernommen, und die Verteilung der Arbeit bei der neuen Auflage war nun folgende: Professor Dr. Bühler-Tübingen: Forstbenutzung, Forstverwaltung und Forstpolitik, Forstgeschichte und Statistik; Professor Dr. Conrad-Mschaffenburg: forstliche Chemie; Forstrat Eßlinger-Speyer: Jagdwaffen, Fangapparate; Forstmeister Fth. v. Nordenflycht-Lödderitz: Jagdausübung und Wildpflege; Oberforstmeister Runnebaum-Stade: Geodäsie und Waldwegebau; Professor Dr. Spangenberg-Mschaffenburg: Zoologie; Professor Dr. Weber-München: Forsteinrichtung mit Holzmesskunde, Waldwertrechnung und forstliche Bodenkunde; Professor Dr. Wilhelm-Wien: Botanik.

Der Herausgeber selbst hat die Disziplinen Waldbau, Forstschutz (mit Ausschluß der Forstinsekten), sowie Forst- und Jagdgesetzgebung (diese beschränkt auf die Reichsgesetze und die Ausgabe der Hegezeiten) beibehalten und die von